

2326/J XXI.GP
Eingelangt am:04.04.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag^a. Gisela Wurm und GenossInnen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend „Autobahnabfahrt Innsbruck - Mitte“

In Innsbruck wird seit mehreren Jahren über die Notwendigkeit einer
Autobahnabfahrt Innsbruck - Mitte heftigst diskutiert. In einer Anfragebeantwortung
Ihres Vorgängers BM, DI Michael Schmid (572/AB auf 573/J) wurde mir unter
anderem Folgendes mitgeteilt:
„Nach mir derzeit vorliegenden Informationen erscheint eine zusätzliche
Anschlussstelle allerdings nicht notwendig zu sein....“
Seitens der ASFINAG wurde mir im September bestätigt, dass auf Wunsch des
Ministeriums die weitere Planung und der Bau der Autobahnabfahrt Innsbruck - Mitte
zurückgestellt wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Teilen Sie die Auffassung Ihres Vorgängers, dass derzeit keine Notwendigkeit für eine Autobahnanschlussstelle Innsbruck - Mitte besteht?
2. Falls nein, warum teilen Sie die Meinung Ihres Vorgängers nicht und warum ist nun ein Autobahnanschluss Innsbruck - Mitte notwendig?
3. Ist Ihrem Ministerium ein Gesamtverkehrskonzept der Stadt Innsbruck bekannt, das einen Autobahnanschluss Innsbruck - Mitte zwingend erforderlich macht?
4. Welche Verkehrsszenarien müsste ein solches Gesamtverkehrskonzept berücksichtigen, die Verkehrsentwicklung welcher Straßen und welcher Verkehrsträger müssten berücksichtigt sein, um eine sinnvolle Entscheidung über die Notwendigkeit der Autobahnabfahrt Innsbruck - Mitte treffen zu können?